

MEDIENINFORMATION vom 8. April 2021

Beim KKV-Küchentalk über „Himmel und Erde“ steht nicht nur das Essen im Mittelpunkt

Am 20. April geht das neue Format erstmalig im Netz auf Sendung

E S S E N / M Ü N S T E R . Essen, Trinken und der mitmenschliche Austausch in vielen Variationen sind wichtige Facetten einer christlichen Gemeinschaft. Eine neue Kombination dieser drei Elemente präsentiert jetzt der Bundesverband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung e.V. (KKV): In dem Onlineformat *„Himmel und Erde – Der KKV-Küchentalk“* sollen zunächst in drei geplanten Sendungen von je 90 Minuten interessante Gäste aus Kirche, Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft während einer gemütlichen Kochrunde Rede und Antwort stehen. Zur ersten Sendung am 20. April ab 18 Uhr sind die Kapläne Christoph Hendrix und Ralf Meyer aus dem Bistum Münster zu Gast, die den einzigen deutschsprachigen YouTube-Podcast von zwei katholischen Priestern namens *„Taufbolde“* betreiben.

Die Idee, Talkshow und Küchensendung zusammenzuführen, ist in Deutschland ein alter Hut. Aber das Konzept in einen christlichen Kontext zu bringen, das gab es noch nie. Der *„KKV-Küchentalk – Himmel und Erde“* ist eine Kooperation des KKV-Bundesverbands mit seinem MitgliederMagazin NEUE MITTE.

„In der Küche entwickelt sich stets eine ganz eigene Gesprächsdynamik. Wir werden deswegen mit dem Küchentalk neue Wege gehen und auch christliche Themen, anders als bisher üblich, beleuchten“, erläutert Mathias Wieland von der Chefredaktion der NEUEN MITTE das Konzept. Er wird als Moderator und „Chef de Cuisine“ durch die Sendung führen.

„Taufbolde“ sind einziger Podcast mit zwei katholischen Priestern

Zu dem Konzept passen auch die Gäste der ersten Sendung. Kaplan Christoph Hendrix und Kaplan Ralf Meyer, beide aus dem Bistum Münster, beschreiten mit ihrem YouTube-Podcast *„Taufbolde“* ebenfalls neue Wege. In ihren Sendungen suchen sie Gott in allen Dingen: Das kann sowohl in der Kirche als auch auf dem Musikfestival „Hurricane“ oder in den Filmen der „Harry Potter“- oder „Star Wars“-Reihe sein.

Ebenso wird bei der Premiere auch der KKV-Bundesvorsitzende Josef Ridders zu Gast sein. „Es ist schön, dass mit Herrn Ridders auch gleich der Bundesvorsitzende des KKV in der ersten Sendung mit uns kocht und talkt“, freut sich Mathias Wieland. „Das zeigt uns, wie sehr der KKV hinter dem neuen Format steht.“

Die Zuschauer können interaktiv mitgestalten und partizipieren

Die erste Sendung des KKV-Küchentalks wird am Dienstag, dem 20. April, um 18 Uhr live im Netz ausgestrahlt werden. Unter der Domain www.neue-mitte.tv können die Zuschauer aber nicht nur die Sendung verfolgen: „Es gibt für diejenigen, die live dabei sind, auch die Möglichkeit, sich aktiv in die Sendung miteinzubringen und Fragen zu stellen“, erklärt Mathias Wieland. „Das hat es zuvor noch nicht gegeben und macht die Sendung auch für uns ein Stückweit unvorhersehbar.“ Zudem zähle das zum Austausch im christlichen Sinne, so Moderator weiter. „Wir laden die Zuschauer dazu ein, das Gespräch mitzugestalten und, im Sinne eines gelebten Glaubens, zu partizipieren.“

Miteinander reden und über den eigenen Tellerrand hinausblicken

Ein Aspekt, den auch Josef Ridders als Bundesvorsitzender des KKV unterstreicht. „Aufgrund der Pandemie sind in unserem Verband auf allen Ebenen viele Veranstaltungen ausgefallen und somit fand auch der wichtige persönliche Austausch nicht statt“, erzählt er vom vergangenen Jahr. „Daher freue ich mich, dass wir mit dem Küchentalk ein Format gefunden haben, dass es allen Mitgliedern, Freunden und Interessierten ermöglicht, miteinander zu kommunizieren und im wahrsten Sinne wieder über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.“

Der „KKV-Küchentalk“ ist eine Kochtalkshow, in der nicht nur die Zubereitung im Mittelpunkt steht. „Es ist wichtig, dass wir gemeinsam kochen, essen und glauben“, stellt Mathias Wieland fest. „Insofern geht der ‚KKV-Küchentalk‘ neue Wege, von denen sich kirchliche und gesellschaftliche Themen ganz anders betrachten lassen, ohne dass wir dabei das Lachen vergessen.“ Weitere Sendungen sind für Mai und Juni geplant – die Gäste hierfür stehen aber noch nicht fest.

Das Konzept des interaktiven digitalen Austausches über christliches Leben und Werte überzeugte im Vorfeld auch den Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), der das Format als neue Kommunikationsplattform des KKV und dem Verbandsmagazin NEUE MITTE im Rahmen eines Projektes finanziell fördert.

Herausgeber: KKV-Bundesverband - Bismarckstr. 61 - 45128 Essen

Telefon: 0201 87923-0 Fax: 0201 87923-33 E-Mail: info@kkv-bund.de Internet: www.kkv-bund.de
V. i. S. d. P.: Josef Ridders, Bundesvorsitzender

Medienansprechpartner: ConversioPR, Tel.: 0 29 21 / 32 74 06 – 0, kontakt@conversioopr.de